Presseinformation

30. Juni 2011

Internationale Konzerttage Stift Zwettl 2011

„Musik in der Bibliothek" ab 1. Juli

Weil im Stift Zwettl auf Grund der Kirchensanierung das Internationale Orgelfest in der gewohnten Form noch bis 2013 pausiert, wird stattdessen in dem in den Jahren 1730 bis 1732 von Josef Munggenast erbauten und von Paul Troger mit Fresken versehenen barocken Bibliothekssaal des Stiftes die Reihe „Musik in der Bibliothek" veranstaltet, bei der heuer das Leipziger Bach-Collegium und das Solistenensemble Virtuosi Saxoniae für Kunstgenuss der besonderen Art sorgen.

Eröffnet werden die Internationalen Konzerttage Stift Zwettl 2001 morgen, Freitag, 1. Juli, mit dem Leipziger Bach-Collegium, das ab 20 Uhr unter der Leitung von Ludwig Güttler Werke von Georg Friedrich Händel, Pavel Josef Vejvanovský, Johann Philipp Kirnberger u. a. spielt. Am Samstag, 2. Juli, intonieren die Leipziger dann ab 18 Uhr Musik von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian und Carl Philipp Emanuel Bach u. a., ehe am Sonntag, 3. Juli, ab 15 Uhr, wiederum in der Interpretation des 1976 gegründeten Kammermusikensembles, Werke von Tomaso Giovanni Albinoni, Antonio Vivaldi, Johann Christoph Friedrich Bach u. a. erklingen.

Am zweiten Festivalwochenende sind die Virtuosi Saxoniae zu Gast im Stift Zwettl, wo das ebenfalls von Ludwig Güttler geleitete Ensemble am Samstag, 9. Juli, ab 18 Uhr Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Pachelbel, Lodovico Grossi da Viadana u. a. sowie am Sonntag, 10. Juli, ab 15 Uhr Werke von Johann Georg Röllig, Giuseppe Alessandro Ferruccio Tartini, Antonio Vivaldi u. a. spielt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Stift Zwettl unter 02822/202 02-57, e-mail manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at und http://www.stift-zwettl.at/.